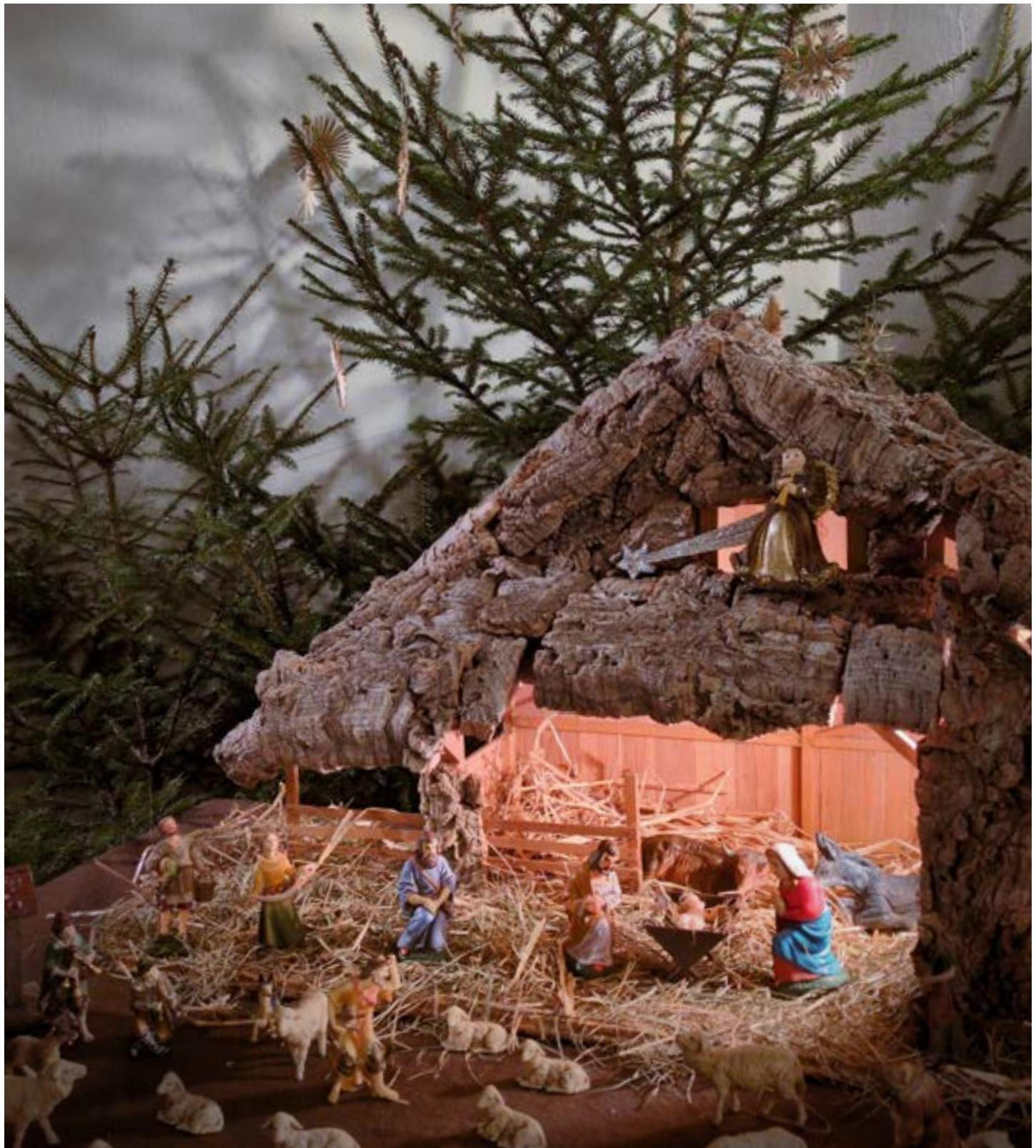


Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

# KIRCHENBOTE

Dezember 2025 / Januar 2026



Pfarrei

Offenhausen

Engelthal

Henfenfeld

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ – so lautet die Jahreslosung für 2026.

Manche werden sich vielleicht wundern: Schon jetzt an das neue Jahr denken? Jetzt kommt doch erstmal Weihnachten? Aber die Jahreslosung ist kein „Wort zum Jahreswechsel“, welches man erst ab dem 1. Januar gebrauchen darf. Es ist ein biblisches Wort, das seit 2000 Jahren seine Kraft entfaltet – und das uns auch in jedem Moment des Lesezens, also auch heute und jetzt Sie ansprechen will.

Denn wann beginnt eigentlich „neu“? Zum Beispiel am 1. Advent, wenn ein neues Kirchenjahr startet. Oder an jedem Morgen, wenn wir die Augen aufschlagen und den ersten Schritt in den Tag setzen. Und manchmal beginnt etwas Neues mitten am Tag, mitten im Alltag – dann, wenn Gott uns spüren lässt, dass sich überraschend neue Wege und Optionen auftun.

Wir brauchen diese Zusage: „Siehe, ich mache alles neu.“ Sie ist Verheißung für unsere Zeit. Denn vieles liegt gerade auf dem Prüfstand, es gibt so viele Baustellen und auf so viele Fragen haben wir noch keine Antworten. Und auch ich wünschte mir manchmal, dass Gott einfach mit einem Fingerschnippen all das reparieren würde, was mir Mühe macht.

Doch nicht nur Steine und Mauern stehen im Umbau. Vielmehr wir als Kirche sind in Veränderung. Strukturen und Aufgaben auch in der Pfarrei Hammerbachtal werden neu geordnet. Wir stehen vor dem Dilemma, mit weniger Mitarbeitenden mehr zu leisten. Oder zu entscheiden, was nicht mehr geht. Keine leichte Sache. Was für eine schöne Vorstellung, Gott würde uns diese Entscheidungen abnehmen und uns einen Neuanfang schenken.

Und dann die großen Themen unserer Zeit: Spaltungen in unserer Gesellschaft, der Ton, wird rauer, die Unsicherheit über die Zukunft unserer Welt wächst. Bilder von Krieg, Gewalt und Hass verfolgen uns. Und dazu das Gefühl, dass wir selbst wenig tun können.



Genau hier spricht Gott: „Siehe, ich mache alles neu.“ Diese Worte erinnern uns daran, dass nicht alles allein in unseren Händen liegt. Gott selbst greift ein. Er will unsere Welt nicht sich selbst überlassen. Er verspricht, Neues zu schaffen – auch da, wo wir keinen Lösungsweg sehen.

Bald feiern wir Weihnachten. Gott kommt in Jesus Christus selbst in unsere Welt. Nicht mit einem großen Paukenschlag, sondern als Kind in einer Krippe. Klein und unscheinbar. Aber doch ein Anfang, der die Welt verwandelt hat. In Jesus sehen wir, wie Gott sich Neues denkt: Barmherzigkeit statt Härte, Nächstenliebe statt Egoismus, Friedenswillen statt Gewalt.

Vielleicht erleben wir nicht jeden Tag das große „Alles neu“. Aber wir können im Kleinen schon Spuren davon entdecken: in einem guten Gespräch, im Trost eines Besuches, in der Erfahrung, dass man getragen wird, auch in schwieriger Zeit. Solche Momente sind wie Fenster in Gottes neue Welt.

„Siehe, ich mache alles neu!“ – das ist also nicht nur eine Ankündigung. Es ist eine Zusage. Darum passt die Jahreslosung immer. Sie lädt uns ein, Gott schon heute zuzutrauen, dass er Neues schafft. In unseren Gemeinden, in unserer Gesellschaft, in unserem Leben. Nicht nur am Jahresanfang, sondern an jedem neuen Tag.

Herzlich grüßt

Dekan Tobias Schäfer

Bild: T. Geiger

## DAS PFARRAMT IST UMGEZOGEN

**Das gemeinsame Pfarramt der Pfarrei Hammerbachtal ist in neue Räumlichkeiten umgezogen. Ab sofort finden Sie das Pfarramt in der Hauptstraße 35 in Offenhausen, nämlich im früheren Pfarrhaus.**

Schon länger stand fest, dass im Pfarrhaus in Offenhausen keine Pfarrperson mehr einziehen wird. Nachdem die Pfarrhäuser in Engelthal und Henfenfeld weiter als solche genutzt werden, ist es nur folgerichtig, dass das gemeinsame Pfarramt der Pfarrei in Offenhausen angesiedelt ist. Dort war es dann ja auch schon seit über einem Jahr. Bisher war das aber eine Übergangslösung, denn die Räumlichkeiten im Gemeindehaus waren für die neue Größe nicht geeignet.

Im ehemaligen Pfarrhaus ist jetzt Platz für die vielen Ordner, die aus drei Kirchengemeinden zusammenkommen. Außerdem gibt es ein separates Begegnungszimmer und einen eigenen Raum für den Kopierer. Dazu mussten einige Umbaumaßnahmen gemacht werden. Beispielsweise bekam das Gebäude einen Glasfaseranschluss und Internetkabel in jeden Raum. Das hat einige Zeit gekostet, aber im Herbst war es endlich soweit und die Instandsetzungsarbeiten im Pfarrhaus waren abgeschlossen. Mit vereinten Kräften wurden Kisten voll mit Ordnern, Technik und Material aus den drei bisherigen Pfarrämtern umgezogen.

Auch wenn vieles davon im Verborgenen geschieht: Das Pfarramt ist das Herz unserer Pfarrei. Denn hier läuft so gut wie alles zusammen. Hier werden unzählige Telefonate geführt und noch mehr Mails geschrieben und beantwortet. Hier werden die Geburtstagskarten für den Besuchsdienstkreis vorbereitet, hier werden Spenden, Kirchgeld

und Gottesdiensteinlagen abgerechnet und verbucht, Rechnungen bezahlt, Urkunden für Trauungen und Taufen



ausgestellt, die Inhalte für den neuen Kirchenboten vorbereitet und wenn er dann da ist, wird der Kirchenbote an die Austräger\*innen verteilt. Es werden die Schaukästen mit Plakaten gefüllt, Abkündigungen für Gottesdienste geschrieben, die großen und kleinen Probleme geklärt, die im laufenden Betrieb dreier Kirchengemeinden so auftauchen und vieles, vieles mehr...

All das machen unsere beiden Sekretäinnen Annemarie Weigandt und Ingrid Kalb. Zusammen haben sie den Überblick und halten den Laden am Laufen.

Und dabei erinnern sie auch mal vergessliche Pfarrer an Rückrufe oder andere Dinge, die schon längst gemacht sein müssten.

Vielen herzlichen Dank für diese wertvolle und unverzichtbare Arbeit!

Christian Kamleiter

## WICHTIGE TERMINE

### Pfarramt

Das Pfarramt ist wie gewohnt telefonisch und per Mail erreichbar:

Tel. 09158/273

Email:

pfarramt.hammerbachtal@elkb.de

Die Bürozeiten sind:

Mo geschlossen

Di geschlossen

Mi 09.00–12.00 Uhr

Do 09.00–12.00 Uhr und  
14.00–17.00 Uhr

Fr 09–12 Uhr

### Urlaub

Pfarrer Kamleiter ist vom 27.12. bis zum 11.01. im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt vom 27.12. bis zum 06.01.

Pfarrer Martin Pöschel aus Happurg, Tel. 01516/72 54 277 und vom 07.01. bis zum 11.01.

Pfarrerin Lydia Kossatz aus Förrenbach, Tel. 0176/24942220.

Das Pfarrbüro ist vom 29.12.25 bis zum 06.01.26 wegen Urlaub nicht besetzt.

### Jubelkonfirmationen 2026

Die Jubelkonfirmationen im Jahr 2026 werden in unseren drei Gemeinden an folgenden Tagen stattfinden:

Offenhausen – 26.04.

Engelthal – 03.05.

Henfenfeld – 10.05.

Einige Zeit vorher werden alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum begehen, persönlich eingeladen. Wir bemühen uns, dass alle Jubelkonfirmand\*innen eines Jahrgangs eingeladen werden.

Besonders bei Personen, die nicht mehr in unseren Kirchengemeinden wohnen, wissen wir nicht immer die aktuelle Adresse. Wenn Sie also zu ihren Mitkonfirmand\*innen Kontakt haben, die weggezogen sind, geben Sie gerne im Pfarramt Bescheid.



## HOF BIRKENSEE

Die Schwestern von Hof Birkensee laden sehr herzlich ein:

### Gebetszeiten

07.45 Uhr Morgengebet  
10.45 Uhr Mittagsgebet  
17.30 Uhr Abendgebet

Unsere Gebetszeiten sind öffentliche Gebetszeiten – jeder: ist willkommen!

### Friedensgebet

Friedensgebet – jeden Mittwoch (außer am 24.12.25, 31.12.25 und 21.01.26) von 17.20–18.00 Uhr in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

### Meditatives Tanzen und andere Kreistänze

(kein Tanz im Dezember 25), 29.01.26 von 20.00–21.15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen!  
Leitung: Sr. Silja Grotewold

### Infos und Anmeldungen:

Communität Christusbruderschaft Hof Birkensee  
91238 Offenhausen,  
Tel. 09158/998990 / -91 oder [www.hofbirkensee.de](http://www.hofbirkensee.de)  
E-Mail: [birkensee@christusbruderschaft.de](mailto:birkensee@christusbruderschaft.de)



## ANGEBOTE IN DER ADVENTSZEIT

Auch dieses Jahr finden in unserer Pfarrei besondere Angebote in der Adventszeit statt. Gemeinsam wollen wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Herzliche Einladung, auch einmal eine Veranstaltung zu besuchen, die nicht in Ihrer eigenen Kirchengemeinde ist. Bitte beachten Sie auch den Gottesdienstplan und die Kindergottesdienstseite für weitere adventliche Veranstaltungen.

### Adventssingen für Groß und Klein mit Annette Linnert

Wo? In der Johanneskirche Engelthal

Wann: 1. bis 3. Advent, jeweils von 15.30–16.00 Uhr.

Wir singen Adventslieder und musizieren gemeinsam, um uns auf Weihnachten einzustellen. Bringt gerne eure eigenen Liedwünsche mit. Liederbücher sind vorhanden.

### Auszeiten im Advent

Donnerstag, 11.12 / 19.00 Uhr im Pfarrhof – Adventliche Lieder mit dem Posaunenchor & besinnliche Gedanken von Pfarrer Kamleiter

Donnerstag, 18.12. / 19.00 Uhr in der Kirche – Kurt Eberhard spielt auf seinem Hackbrett & Ramona Rupp liest weihnachtliche Geschichten

Bild: Pixabay, candles-6799296

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND DER P FARREI HAMMERBACHTAL

Im Kirchenvorstand der Pfarrei wird im Hintergrund diskutiert, geplant und beschlossen, was in den drei Kirchengemeinden dann umgesetzt wird.

Um diesen Prozess im Gremium transparenter zu machen, stelle ich ein paar Punkte aus den letzten beiden KV-Sitzungen vor. Als geschäftsführender Pfarrer bin ich für diesen Bereich der Pfarrei weiterhin zuständig, solange meine Kollegin Pfarrerin Janßen im Krankenstand ist.

In der Arbeitsgruppe Schutzkonzept haben wir uns seit dem Frühjahr mit dem Themenbereich der Prävention sexualisierter Gewalt in der Pfarrei beschäftigt. Es soll sichergestellt sein, dass wir in den Kirchengemeinden sichere Räume bieten, in denen Gottes Segen erfahren werden kann und grenzüberschreitendes Verhalten durch eine Kultur der Achtsamkeit verhindert wird. Im Kirchenvorstand wurde der Entwurf beschlossen, der nun der Fachstelle vorgelegt wird, um noch Korrekturen einarbeiten zu können, bevor das Schutzkonzept veröffentlicht wird.

Das ehemalige Pfarrhaus in Offenhausen wurde bezogen, nachdem der KV zusammen mit den beiden Pfarramtssekretärinnen für den Umzug des Pfarramts gesorgt hat. Nachdem die Räume renoviert wurden, befindet sich das Pfarrbüro der Pfarrei nun in der Hauptstraße 35 in Offenhausen. Die Kontakt Daten bleiben wie gehabt. Nach dem inneren Ausbau wird es noch um die Gestaltung des Außenbereichs gehen.

Mit dem Gebäudekonzept der Landeskirche hat sich der KV eingehend beschäftigt. Der Landeskirchenrat schaut dabei in die Zukunft und stellt fest, dass es angesichts des Rückgangs der Gemeindemitglieder und der Steuereinnahmen und auch des personellen

Nachwuchs eine große Reform nötig ist. Diese wird sich auf die Gebäude der Kirchengemeinden auswirken. Denn die Landeskirche wird in Zukunft nur noch 50% der zuschussfähigen Gebäude unterstützen können, und das auch nur noch zu 25%. Zu den zuschussfähigen Gebäude zählen die Kirchen, die Gemeindehäuser und die Pfarrämter. Alle anderen Gebäude wurden auch bisher schon durch die Kirchengemeinden alleine unterhalten. Der KV war nun aufgefordert, dem Dekanatsausschuss vorzuschlagen, welche 50% der Gebäude auf Dekanatsebene beschlossen werden sollen. Nach eingehender Diskussion waren sich alle einig, dass von der Pfarrei aus gedacht werden muss.

Und damit sollen die drei Hauptkirchen der Pfarrei und die beiden Gemeindehäuser in Henfenfeld und Offenhausen zuschussfähig bleiben. Das Gemeindehaus in Engelthal ist schon länger dem Haus für Kinder zur Verfügung gestellt worden, nachdem die Kinderbetreuung ausgeweitet wurde. Mittlerweile ist es an die Kommune von Engelthal verkauft worden, damit sie dort nebenan den Kindergarten neu bauen und das Gemeindehaus mit einbeziehen kann. Das Gebäudekonzept der Pfarrei bedeutet keinesfalls, dass ein Gebäude aufgegeben werden muss. Die Zukunft wird zeigen, welche Gebäude für die Gemeindearbeit gebraucht werden und deshalb weiterhin von den Kirchengemeinden unterhalten werden.

Ebenfalls Aufmerksamkeit durch den KV braucht die Orgel in Offenhausen, die nach einem Vergleich von drei Angeboten von der Fa. Deininger und Renner gesäubert und Instand gesetzt sowie neu intoniert werden wird. Dies wird allerdings voraussichtlich erst Anfang 2027 umgesetzt werden können.

Nachdem vom Kirchturm in Henfenfeld Ziegel herabgefallen sind, wurde das



Dach begutachtet. Da viele Gratziegel eine Schädigung aufweisen, muss nun weiter überlegt werden, wie der Schaden repariert werden kann. Bis auf Weiteres ist der Bereich vor der Kirche mit einem Bauzaun abgesperrt.

Pfarrer Albrecht Kessel

Vertreter für die Geschäftsführung der Pfarrei Hammerbachtal



## BROT FÜR DIE WELT – KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit – 67. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z.B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Neubelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und

Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner\*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Dem Kirchenbote liegt eine Spendentüte bei, diese kann im Pfarramt oder in einer der Opferbüchsen in den Kirchen abgegeben werden

Sie können auch online spenden:

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Foto: Tika Maya Pulami aus Nepal, © Paul Jeffrey

## ALLIANZ- GEBETS- WOCHE 2026

**Wir im Hammerbachtal möchten uns auch im Jahr 2026 an der Allianzgebetswoche beteiligen. Sie findet vom 11. bis 18.01. statt und steht unter dem Motto „Gott ist treu“!**

Diese drei Worte werden uns durch die weltweite Woche des Gebets leiten. Ausgewählt von der Evangelischen Allianz Italien, will uns das Thema in drei Aspekte der Treue Gottes hineinnehmen: Gott ist treu seinem Wesen nach und steht zu den Versprechen und Bündnissen die er eingegangen ist – bis heute. Und Gott ist treu auch da, wo wir Menschen untreu sind. In Jesus Christus wird seine Treue sichtbar und greifbar. Seine Treue zu uns ermöglicht Umkehr, Vergebung und Neuanfang. Und Gottes Treue bleibt nicht ohne Wirkung. Sie ruft uns in die Nachfolge, in den Dienst und in die Treue zu ihm. Als Gemeinde Jesu sind wir berufen, seine Treue in unserem Leben sichtbar werden zu lassen und vor allem anderen Menschen zu verkündigen. Die täglichen Andachten beginnen jeweils um 18.30 Uhr und werden wieder abwechselnd in allen drei Gemeinden stattfinden. Nähere Informationen werden zeitnah abgekündigt bzw. noch im Mitteilungsblatt und als Flyer veröffentlicht.



## AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR Pfarrei

Im letzten Kirchenboten konnten wir keinen Gottesdienstplan veröffentlichen. Weil aktuell nur eine von zwei Pfarrpersonen in unserer Pfarrei im Dienst ist, war die Planung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen etwas schwierig. In diesem Kirchenboten finden Sie wieder einen Gottesdienstplan. Auch da wird es leider den ein oder anderen Einschnitt geben, weil ich als Pfarrer nicht an mehreren Stellen gleichzeitig sein kann. Viele Ehrenamtliche Lektor\*innen, Prädikant\*innen, Ruhestandspfarrer und Pfarrkolleginnen werden uns unterstützen. So finden Sie im Gottesdienstplan sicherlich einige Ihnen

bekannte Namen. Dabei gilt, dass jeder Gottesdienst für alle Beteiligten eine Veranstaltung sein soll, die Freude macht. So ist es mir als verantwortlicher Pfarrer und dem Kirchenvorstand wichtig, dass auch alle Ehrenamtlichen ihren Dienst gerne tun. Niemand soll sich überfordert fühlen. Das führt dazu, dass nicht alle „Lücken“ im Gottesdienstplan „gestopft“ werden. Denn es ist besser, wenn weniger Gottesdienste stattfinden, diese dann aber gut und mit Freude vorbereitet und gefeiert werden. An dieser Stelle bedanke ich mich von Herzen bei allen, die bei uns im schönen Hammerbachtal Gottesdienste halten!

Unser Gemeindeleben besteht aber längst nicht nur aus Gottesdiensten, sondern aus vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen. Viele Menschen aus unseren drei Gemeinden kennen es schon, allen anderen sei es hiermit noch einmal ans Herz gelegt: Auf der Gemeinde-App Churchpool finden Sie alle aktuellen Informationen. Alle Termine von Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen werden dort veröffentlicht. Außerdem gibt es tagesaktuelle Berichte und Bilder von allem, was in unseren drei Gemeinden stattgefunden hat.

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter

Bild: T. Geiger

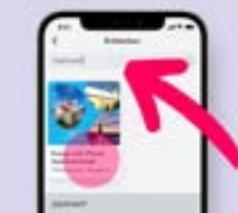
Pfarrei Hammerbachtal  
Aktuelle Termine und Infos gibt es auf Churchpool



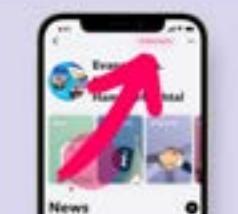
[Churchpool App herunterladen und registrieren](#)



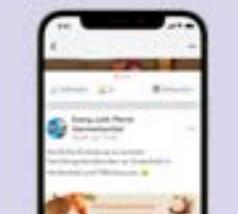
Lupe drücken



"Hammerbach..." eingeben und Pfarrei Hammerbachtal auswählen



Beitreten



Informiert sein



## TERMINE FÜR KRIPPENSPIEL IN OFFENHAUSEN

**In Offenhausen wird auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel stattfinden. Folgende Termine nochmals zur Erinnerung:**

Sonntag, 07.12.

Probe für Kinder mit Sprechrolle 10.45 bis ca. 11.45 in der Kirche (vorher KiGo um 10.00 Uhr im Gemeindehaus)

Sonntag 14.12.

Probe für alle Kinder 10.45 bis ca. 11.45 in der Kirche (vorher KiGo um 10.00 Uhr im Gemeindehaus). Bitte mit Verkleidung.

Dienstag, 23.12.

Generalprobe für alle Kinder um 15.00 Uhr in der Kirche. Dauer ca. 1½ Stunden. Bitte mit Verkleidung.

Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel

an Heiligabend beginnt um 16.00 Uhr. Alle Krippenspielkinder treffen sich bereits um 15.45 Uhr in der Kirche.



## FAMILIENGOTTESDIENST ZU ERNTEDANK

Nikolaus-Kirche Henfenfeld  
5. Oktober 2025

Das Henfenfelder Kindergottesdienst-Team nahm in diesem Jahr eine langjährige Tradition wieder auf: einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest!

Bereits am Vortag hatten viele Gemeindemitglieder ihre Erntegaben (oder das, was man daraus machen kann) in die Nikolaus-Kirche gebracht. Dass wir damit einen wunderbaren Erntedank-Altar gestalten konnten, verdanken wir Familie Scharrer: Die beiden Strohballen sowie die tollen Hopfenranken stammen von ihrem Hof!

Am Sonntag hatten dann viele Kinder außerdem Körbchen mit Obst und Ge-

müse, z.T. aus ihrem eigenen Garten, dabei – es war eine Augenweide!

Gemeinsam mit der Hündin Bella dachten wir während des Gottesdienstes darüber nach, was es mit der unsichtbaren „Hand des Himmels“ auf sich hat, die in dem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ besungen wird. Und wir entdeckten mit ihr: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, (...) und hofft auf ihn!“

Das wunderbare Erntedank-Brot auf dem Altar erinnerte uns daran: Gott gibt uns unser tägliches Brot, er sorgt für uns. Und so kamen am Ende des Gottesdienstes die beiden großen Semmelräder zum Einsatz: Wir haben sie miteinander geteilt, wie Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden an



Gründonnerstag das Brot geteilt hat. Es hat unsere Körper und unsere Seelen gestärkt.

Kristina Ebersberger, Franziska Grießer-Birnmeyer, Sabine Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel, Katrin Uschalt

Bilder: B.-K.Birnmeyer



## HIOB

**Gott ist bei uns, auch wenn wir traurig sind.**

Im Oktober haben die Kinder in Engelthal im Kindergottesdienst einen Teil der Lebensgeschichte von Hiob gehört. Dabei haben sie erfahren, dass Hiob trotz der großen Schicksalsschläge nie sein Gottvertrauen verloren hat.

Im Kreativteil haben wir zusammen Hiobs Tränen sichtbar gemacht, indem wir Wachs ins Wasser tropfen ließen. Im Anschluss durfte jeder ein Glas mit dem Spruch „Du bist nicht allein, wenn du traurig bist“ gestalten. Mit bunten Steinen und einem Teelicht im Glas, konnte jedes Kind daheim sein Licht entzünden und daran denken, dass Gott immer an unserer Seite ist und wir nicht allein sind, egal was gerade passiert.



## KLEINER KIGO-RÜCK- BLICK OFFEN- HAUSEN

Viele schöne Gottesdienste, spannende Geschichten aus der Bibel und Amalia, die Kirchenmaus.

Nach den Sommerferien starteten wir gleich mit einem Highlight und beteiligten uns, zusammen mit den KiGo-Teams und Kindern aus Henfenfeld und Engelthal an der Einführung unserer neuen Pfarrerin Antonia Janßen. Mit Buchstaben-Willkommensketten, guten Wünschen und unserem KiGo-Schlager „Immer und Überall – Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über dir“ hießen wir sie und ihre Familie ganz herzlich willkommen. Beim diesjährigen Familiengottesdienst zum Erntedankfest, den wir mit unserem Pfarrer Christian Kamleiter gefeiert haben, lernten wir die Kirchenmaus Amalia kennen. Die hatte auch ein Erntedankfest besucht – inkl. Erntegabe: Einem kleinen Apfelkern. Da erntete sie erst einmal nur Spott. Doch Amalia belehrte die Besucher dort, sowie uns, eines Besseren: Ein solch kleiner Apfelkern kann durch das Wirken Gottes zu einem mächtigen Apfelbaum heranwachsen,



der viele Tiere und Menschen nähren kann. Gott sei Dank – auch für die kleinen, unscheinbaren Gaben! Außerdem feierten wir zwischen unseren großen Events Kindergottesdienste zu den Reihen „Worte zum Leben aus der Bergpredigt“, „Starke Frauen aus der Bibel“ und „Freudenboten – Freude im Leid“.

Sabine Prögel

## KIGO IN OFFENHAUSEN

30.11. Familienandacht zum 1. Advent – 16.30 Uhr im Kirchhof (bei Regen in der Kirche) – anschließend kurzer Lichterzug mit Laternen durchs Dorf und zum Abschluss Punsch, Brezen und Lebkuchen im Kirchhof (bitte eigene Tassen mitbringen. Danke)

07.12. „Ein Licht geht uns auf“ – 10.00 Uhr im Gemeindehaus

14.12. „Seht die gute Zeit ist nah“ – 10.00 Uhr im Gemeindehaus

21.12. KiGo-Weihnachtsfeier mit Punsch und Plätzchen – 10.00 Uhr im Gemeindehaus

24.12. Familiengottesdienst am Heiligabend mit Krippenspiel – 16.00 Uhr in der Kirche

28.12. kein KiGo (Ferien)

04.01. kein KiGo (Ferien)

11.01. KiGo um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

18.01. KiGo um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

25.01. um 10.00 Uhr in der Kirche, wir beteiligen uns am Taufgottesdienst mit guten Wünschen und Liedbeitrag

## KIGO IN ENGELTHAL

Am 30.12., dem 1. Adventssonntag, findet ein besonderer Adventskinder-gottesdienst statt. Herzliche Einladung zu einer weihnachtlichen Geschichte, singen, basteln, Punsch und Plätzchen um 09.00 Uhr in der Kirche.

11.01. KiGo um 09.00 Uhr – Beginn in der Kirche

## KIGO IN HENFENFELD

Sonntag, 07.12

KiGo um 10.00 Uhr im Gemeindehaus „Ein Licht geht uns auf“

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Heiligen Abend um 15.30 Uhr mit dem Projektchor der Klassen 4–10.



## MITARBEITENDENDANK

Auch dieses Jahr hat die Kirchengemeinde Offenhausen allen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön gesagt. Jede Gruppe und jeder Kreis hatte die Gelegenheit, Bilder von den Aktionen des letzten Jahres zu zeigen. So bekamen wir einen Überblick, wie lebendig und vielfältig unsere Kirchengemeinde ist. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Bei gutem Essen und kühlen Getränken war viel Zeit für Gespräche und einen entspannten Austausch miteinander. Herzlichen Dank an alle, die in Offenhausen ihren Teil dazu tun, dass diese Kirchengemeinde lebendig ist und bleibt. Vergelt's Gott.

*Christian Kamleiter*

### Monatssammlung

Bei der Sammlung mit dem vergangenen Kirchenboten wurden insgesamt 478,12 € gegeben. Diese wird im Rahmen der Herbstsammlung an die Diakonie weitergeleitet

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

Die Sammlung mit diesem Kirchenbote ist für Brot für die Welt und Weltmission bestimmt.



*Der Posaunenchor Engelthal an seinem 100. Geburtstagsjahr im Juni 2025*

## WEIHNACHTSKONZERT IN ENGELTHAL

Zum Abschluss der Feierlichkeiten zu seinem 100. Geburtstag lädt der Posaunenchor Engelthal sehr herzlich die Bevölkerung am Sonntag, 21. Dezember 2025 (4. Adventssonntag), um 18.00 Uhr in die ev. Johanneskirche in Engelthal zu einem Weihnachtskonzert ein, bei dem auch der Kirchenchor Engelthal, der Männergesangverein „Liederkranz“ Engelthal, der Gospelchor Leinburg und die Hammerbachtaler Sänger ihr Kommen als Geburtstagsgäste zugesagt haben.

Hinweis: Das Spielen des Posaunenchors in den Außenorten Sendelbach, Peuerling und Kruppach am Nachmittag des 4. Adventssonntags muss leider entfallen. Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Jahr am Abend uns zu unserem Konzert in der Kirche in Engelthal besuchen kommen.



*Die Gründungsmitglieder des Posaunenchors Engelthal im November 1925*

# REIZENDE KLÄNGE IN ENGELTHAL

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Posaunenchors Engelthal gab das Blechbläserensemble Blechreiz am 02.11.2025 um 19.00 Uhr in der St. Johanneskirche in Engelthal ein Konzert.



Über Kontakte des Chorleiters Günther Brückner war es möglich geworden, die Gruppe, die in einer anderen Liga als der örtliche Posaunenchor spielt, für ein Konzert der ganz besonderen Art zu gewinnen.

Die 13 Bläserinnen und Bläser des Ensembles Blechreiz einschließlich deren Leiter Andreas Knollmeyer sind Angehörige von Posaunenchören aus den ganz überwiegend mittelfränkischen Gegend um Ansbach, Weißenburg, Greding, Nördlingen, Roth, Schwabach und Nürnberg.

Gegründet hatte sich das Ensemble vor 25 Jahren, weil die Bläserinnen und Bläser etwas mehr wollten, als „nur“ in ihren Chören zu spielen. Sie sind alle ehrenamtlich tätig, treffen sich etwa jede zweite Woche zu Proben und geben Konzerte aus Freude an der Musik.

Die bei ihren Konzerten erbetenen Spenden werden seit 20 Jahren einer ehemaligen Bläserin von Blechreiz weitergeleitet, welche in Afrika in der Entwicklungshilfe und in der Mission tätig ist und kommen so u.a. ihrer Ausbildung von Krankenschwestern zu Gute.

Eröffnet wurde das Konzert mit festlicher Kirchenmusik des Kirchenmusikdirektors Reinholt Schelter. Anschließend durfte Chorobmann Axel Sauer gespannte Gäste in einer vollen Engelthaler Kirche begrüßen.

Das anschließende Konzertprogramm, durch welches der Dirigent Andreas Knollmeyer moderierte, erstreckte sich – passend zum freudigen Ereignis eines 100-jährigen Chorjubiläums – wie „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven, über eine Ouverture aus der Nabucco-Oper von Giuseppe Verdi, sowie über zwei Stücke aus der Oper „Porgy and Bess“ von George Gershwin. Nicht fehlen durfte natürlich festliche Kirchenmu-

sik von Gottfried August Homilius und eine Choralfantasie zu „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach. Wer aber geglaubt hätte, dass dies schon alles war, der wurde von der Vielseitigkeit des Ensembles eines besseren belehrt. Es folgte noch Blasmusik aus Grassau am Chiemsee und eine Trompetenpolka aus Österreich, sowie moderne Musik mit „All you need is love“ von John Lennon & Paul McCartney und „Music was my first love“ von John Miles.

Abschließend waren u.a. Blues-Rhythmen zu hören und zu guter Letzt folgte mit „Nun ruhen alle Wälder“ ein Abendchoral von Johann Sebastian Bach.

Für diese wunderbaren Klänge, nicht selten in Form von Achtel- und Sechzehntel-Kombinationen, die mit einer Leichtigkeit und Geschwindigkeit auch bis in höchste Tonlagen gespielt wurden, erhielt das Ensemble vom Publikum lang anhaltenden Applaus und bedankte sich hierfür mit Zuhören.

Die Zuhörer/-innen waren begeistert und sich einig, dass dieses Konzert etwas ganz Besonderes in unserem Gemeindeleben war.

Axel Sauer

## WIR FEIERN DEN REFORMATIONSTAG

Ende Oktober haben wir mit allen Kindern im Kindergarten den Reformationstag gefeiert.

Gemeinsam haben wir die spannende Geschichte von Martin Luther gehört – dem Mann, der vor über 500 Jahren etwas ganz Wichtiges bewirkt hat: Er wollte, dass alle Menschen die Bibel verstehen können und dass jeder weiß, Gott liebt uns – einfach so, ohne dass wir uns diese Liebe verdienen müssen.

Für die Kinder war das eine aufregende Entdeckungsreise in die Vergangenheit.



Mit viel Musik, Liedern und kleinen Spielen haben wir erlebt, wie Martin Luther für seine Überzeugungen eingetreten ist. Besonders spannend war es, zu hören, wie er seine berühmten 95 Thesen an die Kirchentür schlug und damit etwas in Bewegung setzte, dass bis heute Bedeutung hat.

Es war ein fröhlicher und lehrreicher Tag, der uns gezeigt hat, dass

Mut, Vertrauen und Glaube auch im Kleinen Großes bewirken können – ganz so, wie Martin Luther es damals vorgemacht hat.



## DAS THEATER WAR DA!

**Was für ein aufregender Tag im Kindergarten! Das Theater war bei uns zu Besuch und hat für große Begeisterung gesorgt.**

Die Kindergartenkinder durften die spannende Geschichte von den Bremer Stadtmusikanten erleben. Mit viel Musik, lustigen Szenen und tollen Kostümen wurde erzählt, wie sich Esel, Hund, Katze und Hahn auf den Weg nach Bremen machen – und am Ende gemeinsam stärker sind als allein. Die Kinder hörten gespannt zu, lachten und fieberten mit den vier tierischen Freunden mit.

Auch die Hortkinder kamen auf ihre Kosten: Für sie wurde das Stück „Die Kristallkugel“ aufgeführt – eine Geschichte voller Zauber, Abenteuer und Mut.

Am Ende waren sich alle einig: Das war ein ganz besonderer Tag! Wir danken dem Theater für die wunderbaren Aufführungen und freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Vorhang auf!



## WIR BEREITEN UNS AUF ST. MARTIN VOR

Im Kindergarten ist die Vorfreude groß – denn der 11. November, der Tag des heiligen St. Martin, rückt immer näher! Schon seit einigen Tagen bereiten wir uns auf dieses besondere Fest vor. Gemeinsam hören wir die Geschichte von St. Martin, der mit seinem geteilten Mantel einem frierenden Bettler half. Seine Tat erinnert uns daran, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen und für einander da zu sein.

Ein besonderes Highlight in der Vorbereitung war in diesem Jahr unser Laternenbastel-Stammtisch für Väter. Mit viel Eifer, Kreativität und natürlich Spaß haben die Papas die wunderschönen Laternen für ihre Kinder gebastelt. So entstanden kleine Kunstwerke, die beim Laternenumzug in bunten Farben leuchten werden.

Beim Singen der bekannten Martinslieder und bei verschiedenen Angeboten rund um das Thema Teilen und Licht wächst die Spannung von Tag zu Tag.

Am 11. November ist es dann endlich so weit: Beim Laternenumzug werden wir mit unseren Lichern durch die Straßen ziehen. Vielleicht begegnen wir auch in diesem Jahr wieder St. Martin – und können ihm voller Stolz unsere tollen Laternen zeigen.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen besonderen Tag, der uns jedes Jahr daran erinnert, Licht und Wärme in die Welt zu tragen – so wie St. Martin es getan hat.

## Monatssammlung

Bei der Sammlung mit dem letzten Kirchenboten wurden für die Herbstsammlung der Diakonie und für Diakonische Aufgaben im Dekanat insgesamt 1.026,00 € gegeben. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

## Sternsinger

Die Sternsinger der evangelischen und katholischen Gemeinde werden auch dieses Jahr wieder in Engelthal unterwegs sein. Nähere Infos gibt es um Weihnachten. Am 11.01.26 findet in der katholischen Kirche in Engelthal ein Gottesdienst mit allen Sternsingern statt.



## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Die ökumenische Verbundenheit mit unserer katholischen Partnergemeinde hat in Henfenfeld eine lange Tradition. Nachdem letztes Jahr der ökumenische Gottesdienst ausfallen musste, konnten wir dieses Jahr wieder gemeinsam feiern. Am Samstag, den 18. Oktober fand ein besinnlicher Gottesdienst in der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Henfenfeld statt. Pfarrer Wunnibald Forster und Pfarrer Christian Kamleiter leiteten den Gottesdienst gemeinsam. Thema war das, was alle Christen, miteinander verbindet, egal, welcher Konfession sie angehören: Die Taufe. So erinnerten wir uns in den Gebeten und der Predigt an die eigene Taufe. Alle Gottesdienstbesucher\*innen bekamen mit Wasser ein Kreuz in die geöffneten Hände gezeichnet, als Erinnerung an Gottes Zuspruch, den wir bereits in unserer Taufe zugesprochen bekommen haben. Im Anschluss an diesen besinnlichen Gottesdienst war noch genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Herzlichen Dank an unsere katholischen Schwestern und Brüder für die herzliche Gastfreundschaft und für alle Vorbereitungen im Vorfeld!

*Christian Kamleiter*



## INS LICHT! EIN FISCH SUCHT DAS WASSER

Tauferinnerungs-Gottesdienst mit dem Kinderchor I  
Nikolauskirche Henfenfeld | 26. Oktober 2025

„Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß!“ – so eröffneten wir den Gottesdienst und stimmten alle, die in unsere Nikolauskirche gekommen waren, auf die gemeinsame Zeit ein. Unter der Leitung von Pfarrer Oliver Behrendt feierten wir einen Tauferinnerungs-Gottesdienst.

Bei unserem zweiten Lied, „Ubi caritas“, sorgten die Chorkinder Ella, Lena und Mona für einen ganz besonderen Moment: Sie begleiteten uns mit ihren Querflöten!

In seiner Predigt zum Thema „Ins Licht! Ein Fisch sucht das Wasser“ lud Pfarrer Behrendt Groß und Klein dazu ein, den eigenen Glauben und die göttliche Liebe nachzuspüren – so selbstverständlich und lebensnotwendig wie ein Fisch, der das Wasser sucht.

Zur Erinnerung an den Gottesdienst gab es kleine Tattoos mit einem Fisch und/oder dem Schriftzug „Meine Taufe – ein Segen“. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Konfirmand:innen und sogar einige Erwachsene gingen „tätowiert“ nach Hause!

Mit dem Schlusslied „Halte zu mir, guter Gott, heute den ganzen Tag, halt die Hände über mir, was auch kommen mag!“ baten wir um Gottes Segen und gingen beschwingt in den Sonntag.

Ein besonderes Dankeschön gilt Tino Müller, der uns – als Urlaubsvertretung für Reinhard Sperber – an seiner Gitarre begleitet hat!

*Franziska Grießer-Birnmeyer /Bilder: H. Holweg, B.K. Birnmeyer*





## POPCHORN – JUNGE STIMMEN: WENN'S IN HENFENFELD FRÖHLICH KLINGT

**Mittwochs um 14.45 Uhr ist im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Henfenfeld nichts mehr mit Ruhe**

Da fliegen Jacken in die Ecke, Stimmen durcheinander und bald auch die ersten Töne durchs Haus. Dann ist Probenzeit bei unserem Kinderchor „PopCHORn – junge Stimmen“! Für 60 Minuten wird gesungen, geklatscht, gelacht und mit viel Spaß gearbeitet.

Schon beim Ankommen ist die Stimmung fröhlich. Jedes Kind darf sich seinen Chor-Stempel abholen – ein kleines Ritual, auf das alle stolz sind. Immer wieder ist es spannend: Hat heute jemand ein Chor-Jubiläum? Und das wievielte wohl?

Diese kleinen Momente gehören bei uns einfach dazu und zeigen, wie sehr die Kinder sich mit „ihrem“ Chor verbunden fühlen.

Nach dem Einsingen geht's an die Lieder, die in den nächsten Wochen gebraucht werden. Dabei probieren wir vieles aus: Mal wird ruhig gesungen, mal mit Bewegung gearbeitet, mal entsteht aus dem Lied plötzlich ein kleines Spiel. So bringen wir Musik in Bewegung – und die Kinder merken dabei gar nicht, wie viel sie gleichzeitig lernen.

Zurzeit steht alles im Zeichen von Weihnachten: Wir bereiten uns

auf unseren Auftritt auf dem Henfenfelder Weihnachtsmarkt am 2. Advent und auf den Familiengottesdienst an Heiligabend vor. Schon jetzt klingen viele Lieder durch das Gemeindehaus, und die Vorfreude auf die Auftritte wächst von Woche zu Woche.

In den letzten Wochen war außerdem einiges los! Nachdem wir im Sommer bereits unseren eigenen Chornamen gefunden hatten, haben wir ein neues Logo entworfen – natürlich von den Kindern selbst gestaltet – und bald gibt es sogar unsere Chor-T-Shirts. Alle freuen sich schon darauf, sie beim nächsten Auftritt tragen zu dürfen.

Und weil's bei uns nie langweilig wird, ist in diesem Jahr sogar ein eigenes Weihnachtsspiel entstanden. Die Kinder haben gemeinsam Figuren erfunden und ihre ganz persönliche Weihnachtsgeschichte entwickelt. So viel Fantasie und Freude steckt an – und macht jede Probe zu etwas Besonderem.

Bei PopCHORn – junge Stimmen steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Jede Probe bringt uns ein Stück näher zusammen – und lässt die Musik lebendig werden.

*Sarah Weikert*



## KINOABEND IM POSAUNENCHOR HENFENFELD

**Am Donnerstag, 06.11.25 hatten wir im Posaunenchor Henfenfeld mal keine Probe, sondern einen Kinoabend.**

Bei Pizza und natürlich Popcorn haben wir uns den Film vom deutschen Posaunentag in Hamburg 2024 angeschaut.

Hier kamen viele Erinnerungen an dieses wunderschöne Erlebnis hoch und es war ein toller Abend. Besonders auch für unsere Jungbläser, die 2024 ja auch dabei waren.

Wir freuen uns schon auf den nächsten DEPT.

*Christina Kreußel*

### Mitteilungen Henfenfeld

Für die Monatssammlungen wurden folgende Spenden gegeben:

Jugendarbeit in Henfenfeld  
107,50 €

Herbstsammlung der Diakonie  
178,50 €

Diak. Aufgaben im Dekanat  
25,00 €

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

**Offenhausen**

Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 1a,  
91238 Offenhausen

**Seniorenkreis 60plus**

Letzter Donnerstag im Monat  
14.30–17.00 Uhr  
EG, 3. Raum rechts „Chor“  
Organisation: Gerda Lindner (Tel. 09158/438)  
Dienstag, 30.12.25  
Weihnachtlicher Nachmittag mit dem Posaunenchor  
Donnerstag, 29.01.26  
Pfr. i.R. Amarell berichtet über seine bisherigen Stationen am Untermain und Oberfranken

**Frauenkreis Montagsfrauen**

Montag, 20.00–21.30 Uhr (14-tägig)  
OG, 2. Raum links „Bücherei“  
Leitung: Annette Linnert  
Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

**Posaunenchor**

Dienstag, 20.00–22.00 Uhr  
EG, 3. Raum rechts „Chor“  
Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160/99715575)  
Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 0151/46192293)

**Frauensingkreis**

Mittwoch, 19.30 Uhr  
Proben nach Vereinbarung vor den Auftritten  
EG, 3. Raum rechts „Chor“  
Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 09158/1322)

**Offene Krabbelgruppe**

Jeden Montag, 10.00–11.30 Uhr  
OG, rechts „großer Saal“  
Wir singen, spielen und tauschen uns aus.  
Organisation: Berit Chemo (Tel. 0176/20110976)

**Hof Birkensee**

Frauenkreis auf Hof Birkensee  
Dienstags 15.00–16.15 Uhr (14-tägig)  
Termine und weitere Infos Tel. 09158/998990

**Engelthal****Kirchenchor Engelthal**

Proben montags 18.00–19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Offenhausen  
Kontakt: Katharina Koeniger (Tel: 0163/2182609)

**Jungschar (1.–6. Klasse)**

Dienstag, 17.00–18.30 Uhr in Sendelbach  
bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel. 95112)

**Seniorenkreis**

Mittwoch, 14.30 Uhr  
03.12.25 Heiteres und Besinnliches zur Adventszeit  
14.01.26 „1525 – der Skandal des Jahres: Mönch heiratet Nonne“ mit Pfarrer a.D. Gerhard Metzger  
Kontakt: Heidi Scharrer (Tel. 1251)

**Kindergottesdienst-Helferkreis**

Treffen nach Vereinbarung  
Kontakt: Annemarie Scharrer (Tel. 928535)

**Krabbelgruppe**

Dienstag, 08.30 Uhr im Pfarrhaus  
Kontakt: Franziska Meier (Tel. 0176/45770440)

**Posaunenchor**

Proben dienstags, 20.00–21.30 Uhr  
Chorleiter: Günther Brückner, Tel. 09158/928497  
Obmann: Axel Sauer, Tel. 0176/63270375

**Henfenfeld****Kinderchor**

Mittwoch, 15.00–15.45 Uhr  
1.–2. Klasse: Jugendheim – Franziska Grießer-Birnmeyer:  
f.griesser-birnmeyer@posteo.de  
3.–6. Klasse: Gemeindesaal – Sarah Weikert: 0173/5910031

**Seniorenkreis**

Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr:  
11.12.25 / 15.01.26  
Kontakt: Werner Herzog (Tel. 6327) & Jutta Haas (Tel. 6826)

**Freitagskreis (Bibelgespräch)**

Freitags, 20.15 Uhr  
05.12.25 / 19.12.25 / 09.01.26 / 23.01.26  
Kontakt: Dieter Duschner, Tel. 94504

**Posaunenchor**

Proben donnerstags von 19.30–21.00 Uhr  
Chorobfrau Anne-Kathrin Preiß, Tel. 09151/6915  
Chorleiter Michael Bär, Tel. 0160/92438655

**Kindergottesdienst-Team**

Kristina Ebersberger, Franziska Grießer-Birnmeyer, Sabine Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel & Katrin Uschalt

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
30. Nov. 1. Advent	09.00 Gottesdienst mit Posaunen Dekanin Klinger  16.30 Familiengottesdienst mit Lichterzug, KiGo-Team Offenhaus- en & Prädikantin Sr. Constanze Günther		10.00 Gottesdienst mit Posaunen Dekanin Klinger
07. Dez. 2. Advent	09.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Kamleiter		10.30 Taufgottesdienst Pfarrer Kamleiter
11. Dez Donnerstag.	16.30 Schulgottesdienst der Grundschule Hammerbachtal zum Advent Pfarrer Kamleiter		
14. Dez. 3. Advent		10.00 Familiengottesdienst Haus der Kinder Engelthal KiTa-Team & Pfarrer Kamleiter	10.00 Gottesdienst mit der Opernakademie Dekan Schäfer
21. Dez. 4. Advent		18.00 Chorkonzert zum 100.-jährigen Jubiläum des Posaunenchors	
24. Dez. Mittwoch Christvesper	16.00 Familiengottesdienst mit Krippen- spiel KiGo-Team Offenhausen  19.00 Christvesper mit Posaunen Pfarrer Kamleiter	15.30 Familiengottesdienst Lektorin Linnert  17.30 Christvesper Pfarrer Kamleiter	15.30 Familiengottesdienst mit Kinder- und Jugend-Projektchor Pfarrer Kamleiter  17.30 Christvesper mit Posaunen Pfarrer i.R. Reinhold Pfindel
25. Dez. Donnerstag Christfest I	09.00 Gottesdienst mit Posaunen & MGV Offenhausen Dekan Schäfer		10.30 Gottesdienst mit Posaunen Dekan Schäfer
26. Dez. Freitag Christfest II		09.00 Gottesdienst mit Posaunen & Männer- chor & Abendmahl Pfarrer Kamleiter	
27. Dez. Samstag	19.00 Waldweihnacht mit Posaunen & GV Kucha Kapelle St. Ottmar- und Otilie am Keilberg Lektor Keilholz		

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
31. Dez. Altjahresabend	15.00 Gottesdienst zum Altjahresabend mit Posaunen & MGV Offenhausen Prädikantin Sr. Constanze Günther	16.30 Gottesdienst zum Altjahresabend mit Posaunen Lektorin Kupfer	16.30 Gottesdienst zum Altjahresabend mit Posaunen Pfarrerin Judith Felsner
01. Jan. Donnerstag Neujahrstag	18.00 Hammerbachtalgottesdienst zu Neujahr Pfarrer i.R. Amarell		
04. Jan. 2. So. nach Christfest	11.30 Taufgottesdienst Pfarrerin Johanna Redding		
06. Jan. Dienstag Epiphanias	18.00 Musikalischer Abendgottesdienst mit Frauensingkreis Dekanin Klinger		
11. Jan. 1. So. nach Epiphanias		09.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Loos	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Loos
18. Jan. 2. So. nach Epiphanias	09.00 Gottesdienst Pfarrer Kamleiter		10.00 Gottesdienst Pfarrer Kamleiter
25. Jan. 3. So. nach Epiphanias	09.00 Gottesdienst Pfarrer Kamleiter  10.15 Taufgottesdienst Pfarrer Kamleiter	09.00 Gottesdienst Lektorin Schäfer	
01. Feb. letzter So. nach Epiphanias		09.00 Gottesdienst Lektorin Kupfer	10.00 Gottesdienst Lektorin Kupfer

**Gottesdienst-Termine Online**

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.



# ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

## Pfarrei Hammerbachtal

### Pfarrstelle I

Antonia Janßen  
antonia.janssen@elkb.de  
Tel. 0175/52467099

Frau Janßen ist derzeit krankheitsbedingt nicht im Dienst.

### Pfarrstelle II

Dr. Christian Kamleiter  
christian.kamleiter@elkb.de  
Tel. 0151/52467099

### Geschäftsführung

Pfarrer Albrecht Kessel  
albrecht.kessel@elkb.de  
09123 2191

### Pfarramt

Ingrid Kalb und Annemarie Weigandt  
Hauptstraße 35 (ehem. Pfarrhaus)  
91238 Offenhausen

Tel. 09158/273

Bürozeiten:

Mo geschlossen  
Di geschlossen  
Mi 09.00–12.00 Uhr  
Do 09.00–12.00 Uhr und  
14.00–17.00 Uhr  
Fr 09.00–12.00 Uhr

Das Pfarramt ist unter dieser  
E-Mail-Adresse erreichbar:  
pfarramt.hammerbachtal@elkb.de

## Kirchengemeinde Engelthal

www.engelthal-evangelisch.de

### Friedhofsverwaltung

Christa Wagner  
Tel. 09158/525

### Haus der Kinder

Leitung: Marina Wagner  
Hersbrucker Weg 5  
91238 Engelthal  
Tel. 09158/711  
kita.hdk-engelthal@elkb.de

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Engelthal  
IBAN: DE69 7605 0101 0190 0551 60

## Kirchengemeinde Henfenfeld

[www.henfenfeld-evangelisch.de](http://www.henfenfeld-evangelisch.de)

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Henfenfeld  
IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

## Online-Service

### Gottesdienst-Termine

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.



## Churchpool

Aktuelle Informationen sowie Bilder und Berichte über die Veranstaltungen in der Pfarrei Hammerbachtal und aus vielen anderen Kirchengemeinden im Umkreis finden Sie auch in der App Churchpool.

So einfach geht's:



## Diakonievereine im Hammerbachtal

### Diakonieverein Henfenfeld

Vorsitz: Anette Gundelach  
Tel: 09151/824576  
[Diakonieverein.henfenfeld@gmail.com](mailto:Diakonieverein.henfenfeld@gmail.com)

### Konto des Diakonievereins

Raiffeisenbank Hersbruck  
IBAN: DE71 7606 1482 0000 1035 00

### Diakonieverein Offenhausen-Engelthal

Vorsitz: Pfarrer Christian Kamleiter  
Tel: 0151/52467099

### Konto des Diakonievereins

Raiffeisenbank Nürnberger Land  
IBAN: DE30 7606 1482 0003 3062 08

## Diakonie NAH

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151/377-0  
[vdst@diakonie-nah.de](mailto:vdst@diakonie-nah.de)

### Ambulante Pflege und Tagespflege für die Region Hersbruck

Tel: 09151/86288-0

## Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Hammerbachtal mit Informationen aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfarrer Albrecht Kessel

Layout: Walter Oetter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1450